

Bennwil

Schulort:	Kanton 1799: Bennwil	Basel Waldenburg	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Basel Basel-Landschaft Bennwil
Konfession des Orts:	reformiert	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1426, fol. 176-177v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799. Bern 2015, Nr. 2195: Bennwil, [http://www.stapferenquete.ch/db/2195].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Bennwil (Niedere Schule, reformiert)			

14.02.1799

ANT WORT VON DEM SCHULL-LEHRER BENWIL VON SEINER SCHULLE

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
I.1.d In welchem Distrikt?
I.1.e In welchen Kanton gehörig?
I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
I.4.a Ihre Namen.
I.4.b Die Entfernung eines jeden.

Benwihl ist ein Einzigeß dorff
der Lehrer Gehört zu der Gemeind
Gehört — Zu der Agent schaft Benwil
Gehört — zu dem distrikte Wallen Burg
Gehört — Zu der Kanton Basel

Jm vm Kreiß Liegenden Heüsser keine

Auch Keine Weiller Höffe
und keine Zugehörigen dörffer

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?
II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?
II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?

Jn der schulle wird Schreiben gelehrt
und geschriebeneß Lesen
wie auch getruktes Lesen
Auß Wendig wird auch gelehrt
Jn der Wuchen wirt auch. 2. Mal gesungen
Am donnerstag — und am Samstag

Biß dato Jst nur ym Winter — Schull gehalten worden deß Tags. 6. stund

daß Abc. Büchly und das Nachtmal Büchly und daß Testament
Wie auch Geschriebene Brieff
{Eine Billische Historye}

Vorschriften sind keine vor Handen Man schreibt den Kinderen vor

die schulle wirt deß Tags. 6. stund gehalten Vormitdag. 3. stund v Nachmitdag. 3. stund

||[Seite 2] die Kinder in Klassen abzutheillen Jst nicht Platz genug

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?
III.11.b Auf welche Weise?
III.11.c Wie heißt er?
III.11.d Wo ist er her?
III.11.e Wie alt?
III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder?
III.11.g Wie lang ist er Schullehrer?
III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
III.11.i Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

der schullehrer ist durch den b. Pfarrer und durch daß Löb. deputatenampt bestellt worden

Heist Heinrich Heinemann
er ist von Benwill

er ist. 57. Jahr alt — und Hat. 6. Kinder

er ist schon — 24. Jahr Schulmeister
er War. 4. Jahr — in Frankreich — gewäst
er ist ein Passamenter

er ist Siegrist
er ist auch vorsinger

Er Hat zwischen. 30. v. 40. schul Kinder

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?
IV.13.b Wie stark ist er?
IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?

- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
- IV.15 Schulhaus.
- IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?
- IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?
- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
- IV.16 Einkommen des Schullehrers.
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.a Schulgeldern?
- IV.16.B.b Stiftungen?
- IV.16.B.c Gemeindekassen?
- IV.16.B.d Kirchengütern?
- IV.16.B.e Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
- IV.16.B.f Liegenden Gründen?
- IV.16.B.g Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Heinrich Heineman Schulmeister Benwihl. den — 14.ten — Hornung Anno 1799

Fliesstextantworten

Sein gedreide fliest — Vom Grund Zinß — und Zehnten daß schull Hauß Gehort der Gemeinde In dem selben ist dato Zu Wohnnen die Wohn stuben — ist auf dem Boden die schull stuben Ist jm. 2.ten Gebeüde die Gemein er Haltet daß Schullhauß der Lehrer — Muß jährlich von seiner Wohn stuben — 3 lb. bezahlen ergibt jährlich — 1 fiertel. 9. Bächer Korn und. 1. Fiertel. 9. Bächer Haber

Oekonomie

||[Seite 3] Für die Armmen Schull Kinder Zahlt daß. Löb. deputaten anpt der schullohn die ver möglichen Zahlten Wuchentlich — für. 1. kind. 1. ß.

der Lehrer — Hat jährlich in Korn Empfangen 7. Seck daß ist vom Zehnten — und Grund zinß Härgeflossen der Lehrer — Hat. 2. stückly Land underm dorf — das ist zum Getreide Pflanzen Er Hauch {Hat} noch. 1. stückly Maten ym Wald

Er Hat jährlich von der Gemein — 1. Klofter Holz und — 100 — Reihss Wällen Er Halten der Lehrer — Muß sich selbst. 2. Klofter Holz und. 200. Reihss Wellen anschaffen

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1426, fol. 176-177v
Briefkopf	ANT WORT VON DEM SCHULL-LEHRER BENWIL VON SEINER SCHULLE
Transkriptionsdatum	19.02.2014
Datum des Schreibens	14.02.1799
Faksimile	2195BAR_B0_10001483_Nr_1426_fol_176-177v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Heineman
Verfasser Vorname	Heinrich
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Bennwil		
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Basel
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Waldenburg
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Bennwil
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Keine
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799	Einwohnerzahl 2000
Geo. Breite	625810		
Geo. Länge	250383		

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Bennwil (ID: 2967)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Teilweise

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schulfonds

Schulperiode

Keine Angaben

Schülerzahlen

Keine Angaben

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 5343)**

Name: Heinemann

Vorname: Heinrich

Alter: 57

Geschlecht: Mann

Zivilstand:

Hat er eine Familie?

Anzahl Kinder: 7

Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Bennwil

Konfession: reformiert

Im Ort seit:

Lehrer seit: 1775 Jahren

Erstberuf: Keine Angaben

Zusatzberuf: Vorsänger

Zusatzberuf: Vorsänger

Zusatzberuf: Vorsänger

Anderes